

Vertragsbedingungen cobra Softwaremiete für P17 Produkte

§ 1 Vertragsgegenstand, Nutzungsrechte

(1) cobra räumt Ihnen gegen Entgelt das nicht ausschließliche, auf die Laufzeit dieses Vertrages zeitlich beschränkte Recht ein, die umseitig bezeichnete Vertragssoftware in der jeweils aktuellen Version zu nutzen. Alle nicht ausdrücklich gewährten Nutzungsrechte verbleiben beim Urheber.

(2) cobra verpflichtet sich für die Dauer dieses Vertrages, die umseitig näher bezeichnete Vertragssoftware instand zu halten, zu pflegen und Ihnen entsprechende Service Packs und Updates zum Download bereitzustellen. cobra ist berechtigt, die Pflege und Instandhaltung von lizenzierte Drittsoftware direkt durch deren Hersteller erbringen zu lassen.

(3) Im Rahmen der Produktweiterentwicklung können neue Programmfunktionen als Bestandteil der Softwaremiete zur Verfügung gestellt werden. Ein Anspruch des Anwenders auf bestimmte Erweiterungen oder Ergänzungen der Programme besteht nicht.

(4) Voraussetzung für die Inanspruchnahme der Leistungen ist eine bis zum Zeitpunkt der Inanspruchnahme lückenlose Bezahlung der Vertragsgebühren.

§ 2 Leistungen außerhalb der Softwaremiete

(1) Die Laufzeit des Vertrages beginnt mit dem 1. des auf den Abschluss des Mietvertrages folgenden Kalendermonats.

(2) Bei Abschluss eines Monatsvertrages gelten folgende Bestimmungen:

- a. Der Vertrag läuft auf unbestimmte Zeit, hat eine Mindestlaufzeit von 1 Monat und ist – sofern nachstehend nichts anderes vereinbart ist – jederzeit mit einer Frist von vier Wochen zum Monatsende ohne Angabe von Gründen kündbar. Wird der Vertrag nicht rechtzeitig gekündigt, verlängert er sich automatisch um jeweils einen weiteren Monat.
- b. Die Anzahl der Lizenzen kann innerhalb der Vertragslaufzeit jederzeit verändert werden, d.h. die einzelnen Lizenzen können jederzeit mit Wirkung zum 1. des Folgemonats gekündigt oder hinzugebucht werden. Mit Kündigung der letzten Lizenz endet auch der Mietvertrag automatisch.

(3) Bei Abschluss eines Jahresvertrages gelten folgende Bestimmungen:

- a. Der Vertrag läuft auf unbestimmte Zeit, hat eine Mindestlaufzeit von einem Jahr und kann jederzeit schriftlich mit einer Frist von vier Wochen zum Ende eines Vertragsjahres gekündigt werden. Wird der Vertrag nicht gekündigt, verlängert er sich automatisch um jeweils ein weiteres Jahr.
- b. Die Anzahl der Lizenzen kann innerhalb der Vertragslaufzeit jederzeit mit Wirkung zum 1. des Folgemonats erhöht werden. Eine Reduzierung der Lizenzanzahl ist ausschließlich mit einer Frist von vier Wochen zum Ende des Vertragsjahres möglich.

(4) Der Vertrag kann von jeder Seite fristlos gekündigt werden, wenn eine oder mehrere wesentliche Vereinbarungen durch die jeweils andere Seite nicht eingehalten wurden und nach einer schriftlichen Aufforderung zur Besserung diese schuldhaft nicht innerhalb einer Frist von 14 Tagen erfolgt ist. Für cobra besteht ferner ein außerordentlicher Kündigungsgrund bei einem Zahlungsverzug von mehr als 2 Monaten.

(5) Bei einer Erhöhung der Vertragsvergütung infolge von Preiserhöhungen haben Sie ein Sonderkündigungsrecht innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungserhalt. Dies gilt nicht, wenn die Erhöhung der gesamten Vertragsvergütung durch die Hinzubuchung von weiteren Lizenzen oder weiteren cobra Produkten verursacht wird.

(6) Jede Kündigung bedarf zu ihrer Wirksamkeit mindestens der Textform.

§ 4 Preise und Zahlungsbedingungen

(1) Die zu entrichtende Vergütung entspricht der jeweils gültigen cobra Preisliste.

(2) Die Vergütung ist jeweils im Voraus für den nächsten Kalendermonat zu bezahlen. Die Rechnungsstellung erfolgt jeweils am 20. des Vormonats. Die Vergütung für den 1. Monat ist jeweils bei Vertragsbeginn zu bezahlen. Bei Teilnahme am Bankeinzugsverfahren wird der Betrag durch cobra von Ihrem Konto abgebucht.

(3) Bei Änderung der Lizenzanzahl (desselben Programmtyps oder weiterer cobra-Produkte) innerhalb der Laufzeit wird die dadurch entstehende geänderte Vergütung ab dem Änderungsdatum fällig.

(4) Die angegebenen Preise sind Nettopreise.

(5) Für jede nicht eingelöste bzw. zurückgereichte Lastschrift haben Sie die Bankrücklastkosten zu tragen.

§ 5 Onlineprüfung der Lizenzgültigkeit

Die Software kann nur während der Dauer einer gültigen Lizenz genutzt werden, sie überprüft automatisch regelmäßig die Gültigkeit der Lizenz durch Onlineverbindung mit einem Server der cobra. Wenn zum Überprüfungszeitpunkt keine Onlineverbindung hergestellt werden kann, wird Ihnen eine Übergangsfrist gewährt, binnen derer die

Onlineüberprüfung nachgeholt werden kann. Andernfalls kann die Software nach Ablauf dieser Frist solange nicht genutzt werden, bis eine erneute Onlineüberprüfung der Lizenz erfolgt. Im Rahmen der automatischen Onlineüberprüfung der Software-Lizenz erfolgt ausschließlich eine Prüfung des Lizenzschlüssels (Benutzerkennung, Produkt-ID und Aktivierungszeitpunkt), hierbei werden keine Kundendaten an die cobra übermittelt.

§ 6 Instandhaltung, Haftung

(1) cobra steht dafür ein, dass die vertragsgegenständliche Software während der Vertragslaufzeit die im Produktblatt spezifizierten Funktionen aufweist.

(2) cobra verpflichtet sich, von Ihnen gemeldete Probleme der Software zu untersuchen und Ihnen nach Möglichkeit Hinweise zu geben, um diese Probleme zu beseitigen. Bei wesentlichen Fehlern der Software verpflichtet sich cobra, den Fehler in einem der folgenden neuen Programmstände zu beseitigen. cobra ist berechtigt, die Fehlersuche und Fehlerbeseitigung von lizenzierte Drittsoftware direkt durch deren Hersteller erbringen zu lassen. Voraussetzung für Fehlersuche und Fehlerbeseitigung ist Ihre Mitwirkung in von cobra nach Bedarf geforderten angemessenem Umfang.

(3) Die Beseitigung von Störungen und Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung durch Sie, Einwirkung Dritter oder durch höhere Gewalt verursacht werden, ist nicht Gegenstand der Leistungen der Softwaremiete.

(4) Für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit haftet cobra nach den gesetzlichen Bestimmungen. Für sonstige Schäden haftet cobra (vorbehaltlich des nächsten Satzes) nur für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Für sonstige Schäden, die auf der Verletzung einer vertragswesentlichen Pflicht beruhen, haftet cobra auch bei einfacher Fahrlässigkeit, allerdings beschränkt auf die zum Zeitpunkt der Vertragsverletzung vorhersehbaren Schäden. Die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt von den vorstehenden Regelungen unberührt.

(5) Die verschuldensunabhängige Haftung cobras für anfängliche Mängel der Software wird ausgeschlossen.

§ 7 Sonstiges

(1) Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam sein oder werden, oder sollte ein wesentlicher Punkt nicht geregelt sein, so bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt. Die Parteien verpflichten sich, anstelle der unwirksamen oder fehlenden Bestimmung eine Regelung herbeizuführen, die dem beabsichtigten Erfolg am nächsten kommt und die die Parteien vereinbart hätten, wenn sie die Unwirksamkeit der Bestimmung gekannt hätten.

(2) Änderungen und Ergänzungen dieses Vertrages sind nur in Schriftform und bei Bezugnahme auf diesen Vertrag wirksam und von beiden Parteien zu unterzeichnen. Rechte und Pflichten des Kunden aus diesem Vertrag sind nicht ohne Zustimmung cobras übertragbar.

(3) Erfüllungsort und Gerichtsstand dieses Vertrages ist der Geschäftssitz von cobra. Im Übrigen gelten die AGB der cobra (www.cobra.de/Rechtliches/cobra_AGBs.pdf).

cobra GmbH
Line-Eid-Straße 1
78467 Konstanz

Stand Januar 2026